Name und Adresse (bitte gut leserlich)

Ort / Datum

Unterschrift

Tel.

E-Mail (optional)

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von musica sacra linz, in Verbindung mit der OÖ. Theater und Orchester GmbH für den Kartenverkauf am Landestheater Linz. Es werden die von Ihnen angegebenen Daten nur im Zusammenhang mit der Vertragserfüllung und Kundenbetreuung verarbeitet. Weiterführende Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.musicasacra.at.

Bitte diese Karte abtrennen und an musica sacra linz senden oder direkt beim Kartenservice des Landestheaters Linz abgeben.

An
musica sacra linz
Promenade 39
A 4020 Linz

Bitte ausreichend frankieren

musica sacra
MUSIK IN LINZER KIRCHEN

Langeweile
gehört sich nicht.

Die wahren Abenteuer sind im Club.
Der Ö1 Club bietet mehr als 20.000 Kulturveranstaltungen jährlich zum ermäßigten Preis.

Mehr zu Ihren Ö1 Club-Vorteilen: **oe1.ORF.at**

Ö1 CLUB

www.musicasacra.at

2019
2020

musica sacra

MUSIK
IN LINZER
KIRCHEN

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die neue musica sacra Saison zeigt exemplarisch wie selten zuvor die große Vielfalt der lebendigen Kirchenmusikszene des Landes. Die Zuhörerinnen und Zuhörer können zwischen Duoabenden, ungewöhnlich besetzter Kammermusik, spannenden Chorgesängen und großen Chor-Orchester-Konzerten wählen. Dazu lädt die Linzer Kirchenmusikreihe wieder internationale Größen der Alten Musik als Solistinnen und Solisten zu sich, die den Konzerten während des Kirchenjahres zu Allerheiligen, im Advent, in der Passionszeit und zu den Feiertagen im Frühling eine exquisite Farbe geben.

Dieser Facettenreichtum spiegelt sich im Programm der 16 Konzerte wider, die Musik aus dem 30-jährigen Krieg ebenso vorstellen, wie große Sakralwerke der letzten Jahrhunderte bis zu Uraufführungen von oberösterreichischen Komponisten.

Faszinierend, wie geistliche Musik nie aus der Mode kommt, ganz im Gegenteil: sie ist immer aktuell. Die beeindruckende Geschichte der Weltreligionen ist in den vielen unterschiedlichen Kirchen der Landeshauptstadt Linz erleb- und spürbar. musica sacra nutzt diesen Schatz und bietet so für jedes Konzert den passenden „spirituellen" Rahmen, der sich auch auf das Publikum überträgt. Dies ist wohl eines der Geheimnisse für den Erfolg von musica sacra linz!

Schöne Konzerterlebnisse wünscht Ihnen

Mag. Thomas Stelzer
Landeshauptmann von Oberösterreich

INFORMATIONEN

KARTEN PREISE

	A	B	C	D	Stehplatz	Freie Platzwahl
Preise I	€ 34	€ 29	€ 24	€ 17	€ 8	
Preise II	€ 32	€ 27	€ 22	€ 15	€ 7	
Preise III	€ 26	€ 21	€ 19	€ 15	€ 7	
Preise IV	€ 21	€ 19	€ 17	€ 13	€ 6	
Preise V					€ 7	€ 20

Die gültige Preiskategorie ist beim jeweiligen Konzert angeführt.

KARTEN KAUF

- online auf **www.musicasacra.at**
- **Kartenservice** Tel. +43(0)732-7611-400
- **Tageskassen** des Landestheaters Linz im Schauspielhaus an der Promenade 39 und im Musiktheater am Volksgarten 1, 4020 Linz (Mo bis Fr 9–18 Uhr; Sa 9–12.30 Uhr)
- **Bestellkarte** an das Büro von musica sacra linz, Promenade 39, 4020 Linz
- **E-Mail** bestellung@musicasacra.at
- **Abendkasse** 1 Stunde vor Konzertbeginn in der jeweiligen Kirche (nur Barzahlung möglich)

KARTEN ERMÄSSIGUNGEN

Im Vorverkauf

- **Schüler, Studenten, Zivil- und Wehrdiener** (bis 26 Jahre), **Mitglieder des Brucknerbundes**, **Ö1-Club-Mitglieder** und **Abonnenten des Landestheaters Linz** erhalten max. 2 Karten pro Konzert um 2 € verbilligt.
- **Menschen mit Behinderung**, die eine Begleitperson benötigen, und Rollstuhlfahrer erhalten max. zwei Karten pro Konzert um 2 € verbilligt. (Wir bitten bei den Konzerten 2 und 3 für Rollstuhlplätze um telefonische Kontaktaufnahme mit dem Kartenbüro.)
- **Mengenrabatt:** Beim Kauf von mindestens **sechs verschiedenen** Konzerten wird jede Karte um 2 € verbilligt.
- **Familien** erhalten ab dem zweiten Kind (bis 18 Jahre) eine Karte gratis.

Karten im Vorverkauf bitten wir bis spätestens einen Werktag vor dem jew. Konzert abzuholen.

Am Konzertabend

- **Jugendliche bis 26 Jahre** erhalten Restkarten eine Viertelstunde vor Konzertbeginn um 50% ermäßigt.
- **Stehplätze** sind ausschließlich an der Abendkasse erhältlich.
- Inhaber eines **„Hunger auf Kunst & Kultur"-Passes** erhalten nach Maßgabe vorhandener Sitzplätze freien Eintritt.

Hunger auf Kunst & Kultur

An der Abendkasse gibt es keine weiteren Ermäßigungen.

Partner von musica sacra

Medieninhaber und Herausgeber: Verein musica sacra linz, Promenade 39, 4020 Linz, +43(0)732-7611-600, office@musicasacra.at, www.musicasacra.at, ZVR 952582397. Obmann Mag. Werner Kotek, Generalsekretärin & Redaktion Dr. Isabel Biederleitner, Grafische Gestaltung: Mag. Christian Natschläger, natdesign.at, Foto © (sofern bez.): Peter Beer, Isabel Biederleitner, Claudia Börner, Jochen Bohnen, Felix Broede, Joachim Haslinger, Angie Herbst, Brett Leighton, Tom Mesic, Konservatorium für Kirchenmusik der Diözese Linz/Thomas Markowetz, Werner Kotek, Stephan Musil, Melisa Muhtari, Karl-Heinz Nenning, Rita Skof-Peschitz, Jochen Quast, Studio7, Wali.Pix, Reinhard Winkler. Druck: Gutenberg-Werbering GmbH, 4021 Linz. Stand: Sept. 2019. Änderungen, Rechte und Irrtümer vorbehalten.

BESTELLSCHEIN musica sacra 2019 | 2020

		Preise	Anzahl	Kat. | €	Ermäß.*	Ersatz**
	Silent					
1	So | **20.10.2019** 17.00 ***Memorare* Balduin Sulzer**	V				
2	Fr | **25.10.2019** 19.30 **Bachs *Clavierübung Dritter Theil* 1. Abend**	V				
3	So | **27.10.2019** 17.00 **Bachs *Clavierübung Dritter Theil* 2. Abend**	V				
4	So | **10.11.2019** 17.00 **Himmels Lieder**	III				
	Carol					
5	So | **01.12.2019** 17.00 *1. Advent* **Beautiful**	III				
6	So | **08.12.2019** 17.00 *2. Advent* **Pastorale**	I				
7	So | **15.12.2019** 17.00 *3. Advent* **BACHplus**	II				
8	Sa | **21.12.2019** 17.00 *Zum 4. Advent* **Das Weihnachtsoratorium**	I				
9	So | **29.12.2019** 17.00 **Fröhliche Weihnacht!**	V				
	Passion					
10	So | **22.03.2020** 16.00 ***Prayer Wheel***	II				
11	Do | **26.03.2020** 19.30 **Park**	V				
12	So | **29.03.2020** 16.00 **Beethoven 250** ***Messe C-Dur***	II				
13	Sa | **04.04.2020** 19.30 **Wally Hase und die Bach-Suite**	III				
	Final					
14	So | **26.04.2020** 17.00 **Vocal Klezmer Sounds**	V				
15	Do | **30.04.2020** 19.30 **Feast and Famine**	V				
16	Fr | **08.05.2020** 19.30 **Bach auf zwei Violinen**	V				

* Bitte die Abo- oder Mitgliederkarte, den Schüler- oder Studentenausweis, oder den Nachweis der Behinderung an der Abendkasse vorzeigen.
Familien-Ermäßigung mit **F** eintragen.

Ausweis / Karte und Nummer (für Ermäßigungen)

** Bitte geben Sie Ihre **alternative Preiskategorie** an, sollte Ihre gewünschte ausverkauft sein.

☐ Ich möchte den **Programmfolder** und das **Passionsplakat** per Post erhalten.
☐ Ich möchte den **Newsletter** von musica sacra linz per Email erhalten.
Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen (Link zur Abbestellung oder via E-Mail an office@musicasacra.at).

E-Mail

In memoriam
Balduin Sulzer (1932-2019)

Sehr geehrtes Publikum!

„In diesen Stunden so eine Vielfalt von Musik von äußerst bedeutenden Musikern zu erleben, das ist ein GESCHENK."

Wenn musica sacra solche Zeilen nach einem Konzert erhält, so spüren wir einfach nur große Freude und Dankbarkeit! Genau das ist und bleibt unser Ansporn, Ihnen diese Geschenke machen zu können. Ja, wir sind glücklich, wenn Sie als Konzertbesucherin und -besucher, von über 2.300 Musikfreunden in der vergangenen Saison, das genauso empfinden.
Und wir sind uns fast sicher, dass wir Sie in der neuen musica sacra Saison 2019/20 auch nach 33 Jahren noch überraschen können!
Mit spannenden Projekten von tollen Künstlerinnen und Künstlern etwa: so ergänzt die Evangelische Kantorei Bachs beeindruckende „Clavierübung Dritter Teil", oder wagt sich die Leonfeldner Kantorei mit LUCHS auf das Terrain der Improvisation. Wie musica sacra überhaupt die Kirchentüren weit offen hält für neue Antworten auf die stets aktuellen Fragen nach dem „Woher, Wohin, Warum?" in den unterschiedlichen Glaubensbekenntnissen dieser Welt und den Gedanken der Komponisten dazu: aus dem Mariendom wird eine „jazzige" Messe ertönen, aus der Ursulinenkirche erstmals eine Ostersequenz von Ernst Ludwig Leitner und „Klezmer Sounds" eines jungen, steirischen Ensembles.
Dazu gibt es freilich die wunderbare Sakralmusik der Renaissance, des Barock und ja – auch der Romantik!

Wir hoffen, dass nicht nur Sie wieder Freude an der neuen Saison haben, sondern dass auch Balduin Sulzer wohlwollend auf uns blickt, uns zuzwinkert und mit uns zufrieden wäre. Dem im April 2019 verstorbenen Komponisten, Pater und Freund von musica sacra widmen wir die Saison 2019/20.

Ihre
Isabel Biederleitner & das musica sacra Team

Werner Kotek (Obmann), Vera Kral, Franziska Leuschner, Petra Samhaber-Eckhardt, Jochen Gröpler, Josef Habringer, Alexander Koller, Wolfgang Kreuzhuber, Wolfgang Mayrhofer, Andreas Peterl, Bernhard Prammer

Konzert am 31. März 2019 im Alten Dom zu Linz
(Hard-Chor Linz, Musica Antiqua Salzburg)

Silent

Die Natur beruhigt sich. Es wird still,
die Blätter fallen. Doch bunt sind sie.
Und duften.
Wie die Kerzen zu Allerseelen.
Im Lichtermeer.

Memorare Balduin Sulzer

Balduin Sulzer und Vera Kral

Martina Fender

Martina Fender *Sopran*

Vera Kral *Violine*
Benedict Mitterbauer *Viola*
Vera Dickbauer *Violoncello*
Clemens Wöss *Fagott*

Johann Sebastian Bach
Goldberg-Variationen
Clavierübung, Vierter Teil BWV 988
(Fassung für Streichtrio)

Balduin Sulzer
Memorare, Invocationes Sancti Bernard
op. 150, für Sopran und Streichtrio
Fagottiade I op. 80
für Fagott und Streichtrio

Ein Schmunzeln im Himmel

Wir gedenken Balduin Sulzer. Dieser „prägenden, in jeder Hinsicht inspirierenden Persönlichkeit des zeitgenössischen Musiklebens Oberösterreichs", wie Landeshauptmann Thomas Stelzer Balduin Sulzer nach seinem Tode im April 2019 würdigte. Dieser herzensgute, sanftmütige und stets fröhliche Mensch. Dieser ungewöhnliche Pater. Dieser Spitzbub-Komponist. Dieser Engel.
Balduin Sulzers „Stetit Angelus" war das vorerst letzte Werk, das musica sacra Ende 2017 aufführen durfte. Vera Kral, eine der wichtigsten Interpretinnen von Sulzers Werkkanon, gestaltet das erste Konzert der neuen musica sacra Saison, in dem sein „Memorare" – fast unheimlich hellseherisch geplant – im Zentrum des innigen Konzerts in der Linzer Martinskirche steht.

FRANZ ÜBELHÖR
Geigenbaumeister
Bischofstraße 15 A-4020 Linz
Tel. 0732.78 36 70

02 Freitag **25.10.2019** 19.30 Uhr

Preise V

MARTIN-LUTHER-KIRCHE

Bachs *Clavierübung Dritter Theil*

Der erste Abend

Brett Leighton

Brett Leighton *Orgel*

Evangelische Kantorei
Franziska Leuschner
Einstudierung

Johann Sebastian Bach
Clavierübung, Dritter Teil für Orgel
Präludium Es-Dur BWV 552
Choralbearbeitungen BWV 669-680

Zwischen den Choralvorspielen werden die einzelnen Choräle gesungen.

Einführungsgespräch um 18:30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum mit Prof. Brett Leighton und Dr. Alice Ertlbauer-Camerer (ORF)

Vom anderen Ende der Welt

„Aus drei sind 41 Jahre geworden", staunt Brett Leighton noch heute. 1978 kam der Organist „vom anderen Ende der Welt" nach Wien, um an der Musikuniversität zu studieren. Statt zurück nach Australien verschlug es Brett Leighton nach Basel und schließlich nach Linz. Im nächsten Jahr verabschiedet sich der humorvolle, doch akribische Professor für Orgel und Cembalo an der Anton Bruckner Privatuniversität OÖ nach einem Vierteljahrhundert als Lehrer aus Linz. Bevor es jedoch soweit ist, können Sie das ehemalige Vereinsmitglied von musica sacra noch einmal ausgiebig hören: Brett Leighton erfüllt sich mit der Gesamtaufführung von Bachs „drittem Theil der Clavierübung" einen lang gehegten Wunsch.

Tanz Musik Schauspiel ANTON BRUCKNER PRIVATUNIVERSITÄT OBERÖSTERREICH

03 Sonntag
27.10.2019
17.00 Uhr

Preise V

MINORITENKIRCHE

Bachs *Clavierübung Dritter Theil*

Der zweite Abend

Evangelische Kantorei

Brett Leighton *Orgel*

Evangelische Kantorei
Franziska Leuschner
Einstudierung

Johann Sebastian Bach
Clavierübung, Dritter Teil für Orgel
Choralbearbeitungen BWV 681-689
Vier Duette BWV 802-805
Fuge Es-Dur BWV 552

Zwischen den Choralvorspielen werden die einzelnen Choräle gesungen.

Jubiläum mit zwei Königinnen

Mit der Aufteilung der Gesamtaufführung an einem Doppelabend präsentiert Brett Leighton Bachs „Clavierübung III" gleich auf zwei „Königinnen der Instrumente" – den kostbaren, hervorragenden Orgeln in der Martin-Luther-Kirche und der Minoritenkirche –; punktgenau zum Jubiläum, denn das berühmte Werks Bachs wird heuer 280 Jahre alt. Als kongeniale Partnerin wählte der Organist die Evangelische Kantorei, die die insgesamt 21 Choräle zu vokalem Leben erweckt. Auf die Choralvorspiele der Orgel folgt ganz traditionell der gesungene Choral und tritt nach den kunstvollen Verarbeitungen schlicht im vierstimmigen Choralsatz ans Licht. Wir freuen uns auf diese besonderen Aufführungen!

Himmels Lieder

Franz Vitzthum

Franz Vitzthum *Altus*

Ensemble COLCANTO
Julian Behr *Laute*
Silvia Tecardi *Viola da Gamba*
Franziska Fleischanderl *Salterio*
Reinhild Waldeck *Barocke Tripelharfe*
Bernhard Prammer *Orgel & Leitung*

Geistliche Lieder und Motetten aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges

Melchior Franck
Da pacem, Domine
Johann Hildebrand
Ach hochster Gott, Ach Gott!
Jan Pieterson Sweelinck
Mein junges Leben hat ein End
Philipp F. Boeddecker
Pater noster
Johann P. Krieger *Hier lieg ich in der Noth* Gedanken eines Sterbenden
William Young *Aria*
Johann W. Franck
Mein Herz tichtet ein feines Lied
Philipp H. Erlebach
Kommt ihr Stunden
u.a.

Gib Frieden, Herr

„Nur wenige Countertenöre verfügen über ein so geschmeidiges, angenehmes Timbre, eine so leichte Höhe und eine so tiefe Musikalität", urteilte der NDR über Franz Vitzthum, der im heutigen Konzertbetrieb eine absolute Ausnahmeerscheinung darstellt. Gemeinsam mit dem Ensemble COLCANTO präsentiert der Countertenor „Himmels Lieder": konfrontiert mit den Schrecken und unzähligen Toten des Dreißigjährigen Krieges waren die Sinne des „barocken Menschen" geschärft für den Tod. Um dem „Jammertal" der irdischen Welt zu entkommen, war die Sehnsucht nach einem Himmelreich allgegenwärtig. Auch wenn der Tod im 21. Jahrhundert an den Rand des Tabuisierten gedrängt wird: es bleibt die Frage nach dem Danach, und dies verbindet uns mit den Komponisten dieses Konzerts.

Oberösterreichische www.keinesorgen.at

Vorfreude ist die schönste Freude.
Daher laden wir Sie ein, gemeinsam mit uns
an jedem Adventsonntag eine Kerze mehr anzuzünden
und die Wartezeit aufs Christkind
mit schönster Adventmusik zu verkürzen!

05 Sonntag **01.12.2019** 17.00 Uhr

Preise III

MINORITENKIRCHE

Erster Advent

Beautiful

LUCHS

Leonfeldner Kantorei
William Mason *Leitung*

LUCHS
Astrid Wiesinger *Alto- und Soprano-Saxophon*
Florian Sighartner
Violine & electronics
Clemens Sainitzer
Violoncello & electronics
Beate Wiesinger
Bass & electronics

Zoltán Kodály
„Veni, veni Emmanuel"
„Die Engel und die Hirten"

Francis Poulenc
Vier Motetten zum Advent
(Quatre motets pour le temps de Noël)

LUCHS
Weit; Styx; Beautiful

Advent- und Volkslieder („Süßer die Glocken nie klingen", „Vom Himmel hoch" u.a.)

Jazz trifft Volkslied

Das wird eine spannende Begegnung! Pünktlich zur „Ankunft", dem Beginn des Advents, treffen sich die Leonfeldner Kantorei zum Jubiläum ihres 30-jährigen Bestehens und das Ensemble LUCHS, um gemeinsam das Fest der Christen einzuläuten; und dies ganz und gar „beautiful", mit gemeinsamen Improvisationen. Die 30 Chorsängerinnen und -sänger werden bei stimmungsvollen und traditionellen Advent- und Volksliedern für die rechte Herzenswärme sorgen. Und wer die oberösterreichischen Jazzmusikerinnen und -musiker von LUCHS endlich live in Linz erleben möchte, dem sei dieses Konzert ebenso wärmstens empfohlen! William Mason, (nicht nur) als Opernsänger stets bekannt für seine Spielfreude und Probierlust, zeigt sich hellerfreut über einen ganz außergewöhnlichen Adventabend!

WEISSEL
BAUUNTERNEHMEN
ING. HARALD WEISSEL GES.M.B.H.

Zweiter Advent

Pastorale

Enrico Onofri

Ensemble Castor Linz

Enrico Onofri *Violine & Leitung*

Ensemble Castor Linz
Petra Samhaber-Eckhardt
Violine
Peter Trefflinger *Violoncello*
Erich Traxler *Cembalo*
u.a.

Francesco Manfredini
Sinfonia Pastorale Nr. 12 D-Dur
Georg Philipp Telemann
Ouverture à la Pastorelle TWV 55:F7
Pietro Locatelli
Concerto per la notte di natale op. 1/8
Lorenzo Gaetano Zavateri
Concerto Pastorale op. 1/10
Johann Christoph Pez
Concerto Pastorale

Buon Natale

Nach vier Jahren beehrt Enrico Onofri die Minoritenkirche ein zweites Mal nach dem Sensationsdebut 2015. Natürlich steht ihm auch bei der Reprise das international für Aufsehen sorgende Ensemble Castor unter der Leitung von Petra Samhaber-Eckhardt zur Seite. Der italienische Stargeiger hinterließ beim letzten Adventkonzert von musica sacra linz unglaublichen Eindruck: „einem stimmungshungrigen Publikum" wurde eine „sensationelle Aufführung von Barockmusik geboten": mit „Hingabe, charismatischer Ausstrahlung und phänomenaler Technik servierte er sein Spiel gleichsam als ‚zelebrierendes Dienen'" (Neues Volksblatt). Auch diesmal wird das Linzer Publikum Enrico Onofri zu Füßen liegen, wenn herzhafte Adventconcerti und pastorale Sinfonien erklingen.

St.Markus APOTHEKE

07 Sonntag **15.12.2019** 17.00 Uhr

Preise II

MINORITENKIRCHE

Dritter Advent
BACHplus

Chor des Konservatoriums für Kirchenmusik der Diözese Linz

Martina Daxböck *Sopran*
Martha Hirschmann *Alt*
Bernd Lambauer *Tenor*
Gerd Kenda *Bass*

Chor des Konservatoriums für Kirchenmusik der Diözese Linz
Barockensemble Linz
Wolfgang Kreuzhuber *Leitung*

Wilhelm Friedemann Bach
„Lasset uns ablegen die Werke der Finsternis" Kantate für Soli, Chor, Orchester und B.c. F. 80

Christoph Graupner *„Magnificat anima mea"* Kantate für Soli, Chor, Orchester und B.c. GWV 1172/22

Johann Sebastian Bach
„Bereitet die Wege, bereitet die Bahn" Kantate für Soli, Chor, Orchester und B.c. BWV 132

Bald schon wird's was geben

Im Zentrum steht ausnahmsweise nicht der Vater, sondern der Sohn. Denn Wilhelm Friedemann Bachs noch unveröffentlichtes Meisterwerk „Lasset uns ablegen die Werke der Finsternis", das vor 270 Jahren im Advent 1749 uraufgeführt wurde, erklingt gleich am Beginn des Konzerts des Konservatoriums für Kirchenmusik der Diözese Linz. Ganz ohne Vater Bach geht es freilich auch nicht, darum schließt das bestens bewährte Solistenquartett das Konzert mit der beliebten Weimarer Adventskantate „Bereitet die Wege, bereitet die Bahn". Christoph Graupner ergänzt mit seinem selten gehörten „Magnificat" das außergewöhnliche Programm, mit dem Wolfgang Kreuzhuber einmal mehr seine Qualitäten als musikalischer Schatzsucher unter Beweis stellt.

Zum Vierten Advent

Das Weihnachtsoratorium

Michi Gaigg

L'Orfeo Barockorchester

Alois Mühlbacher *Altus*
Virgil Hartinger *Tenor*
Markus Volpert *Bariton*

Collegium Vocale Salzburg
(auch Sopransolo)
L'Orfeo Barockorchester
Michi Gaigg *Dirigentin*

Johann Sebastian Bach
Weihnachtsoratorium
für Soli, Chor und Orchester BWV 248
Teil I: „Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage"
Teil II: „Und es waren Hirten in derselben Gegend"
Teil III: „Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen"

The one and only

Das heimische Spitzenensemble L'Orfeo wird erstmals bei musica sacra linz die ersten drei Kantaten von Bachs Weihnachtsoratorium aufführen, waren es doch die beiden letzten Male stets die folgenden Kantaten... Nicht erst seitdem, aber nun besonders, ist die Vorfreude groß, als die Gründerin und Dirigentin des Barockorchesters, Michi Gaigg, jüngst im Gespräch mit den OÖ. Nachrichten offenbarte: „Mit der alten Musik sind die Sterne am Himmel für mich aufgegangen." Liebe Michi Gaigg, den Zuhörerinnen und Zuhörern am Vorabend des Vierten Advent werden durch Euch die Herzen und Ohren aufgehen. Wagen wir gemeinsam den Griff nach den Sternen!

Fröhliche Weihnacht!

Vokalensemble VOICES

Vokalensemble VOICES
Andrea Schedlberger *Sopran*
Renate Reichl *Mezzosopran*
Gottfried Haider *Altus, Bariton*
Josef Habringer *Tenor & Leitung*
Paul Grünbacher *Bariton*
Wolfgang Rath *Bass*

Instrumentalensemble
Drei-Rath

Weihnachtliche Vokalmusik aus aller Welt

Die Bescherung
ist geschafft. Nun heißt es, der Seele (weiter) Gutes tun. Und das geht ganz einfach. Kommen Sie in die Ursulinenkirche und hören Sie mit mehr als 200 weiteren begeisterten Besucherinnen und Besuchern einen musikalischen Bilderbogen schönster Weihnachtslieder, wie selbstverständlich von Beginn der Musikgeschichte bis zum diesjährigen Weihnachtsfest. Exklusiv wie exquisit in reinster A-cappella-Kultur gesungen von den VOICES. Wer sie einmal erlebt hat, kann sich nicht mehr satthören. Zumindest den Ohren schadet das ja beileibe nicht...

Konzert am 16. Dezember 2018 in der Minoritenkirche (Anna-Lena Killinger, Klara Gruber, Linzer Jeunesse Chor)

„Bei musica sacra werden die Linzer Kirchen als Aufführungsorte Teil der Musik und vermitteln damit ein besonderes Erlebnis. Die Konzertreihe zeichnet sich durch Offenheit für neue Musik und junge Talente aus."

Doris Lang-Mayerhofer
Kultur- und Tourismusstadträtin der Stadt Linz

Passion

... kann auch sehr schön sein.
Unsere Passion ist die Musik.
Mit ihr ist der Leidensweg Christi erträglich.
Das Rad der Zeit
dreht sich unaufhörlich weiter.

Prayer Wheel

Karen Asatrian

Rita Movsesian-Garlock

Rita Movsesian-Garlock
Sologesang

Collegium Vocale

Jazz-Ensemble Asatrian
Karen Asatrian *Piano*
Daniel Nösig *Trompete*
Uli Langthaler *Bass*
Emil Kristof *Drums, Percussion*

Josef Habringer *Leitung*

Karen Asatrian
Prayer wheel
Messe für Chor, Sängerin
und Jazz-Ensemble

In Kooperation mit Pro Mariendom

Klangvolle Gebete und Mantras

Im Stil der abendländischen Musiktradition hat der aus Armenien stammende Pianist und Komponist Karen Asatrian eine Messe geschrieben, die auf der frühchristlichen Liturgie aufbaut. Sie ist aus orientalischen und abendländischen Klangmustern gewoben, die lateinische Sprache und die beschwörenden Wiederholungen lassen aber auch an buddhistische Gebetsmühlen denken und geben dem Werk seinen Namen: „Prayer wheel". Die Messe führt das Publikum auf eine klangvolle Reise durch tonale und rhythmische Welten im festlichen Gewand. Den vorläufigen Höhepunkt feierte das viel beachtete Werk bei den Salzburger Festspielen 2016 und zur Passion 2020 leitet Josef Habringer „Prayer wheel" erstmals in Linz mit dem Komponisten höchst selbst am Klavier, für eine beeindruckende Klangkulisse im Neuen Dom.

Park

Hard-Chor Linz

Hard-Chor Linz
Alexander Koller *Leitung*

Owain Park *The wings of the wind; Caelos ascendit hodie u.a.*
Knut Nysted *Miserere* op. 140 für 16-stimmigen Chor
Arvo Pärt *Virgencita*
Anton Bruckner *Christus factus est*
Ernst Ludwig Leitner *Victimae paschali laudes* Ostersequenz (UA)
Gabriel Jackson *Orbis Patrator Optime*

Musik zum Innehalten, Zuhören und Nachsinnen

Auf eine musikalische Wanderung durch die Klang- und Passionswelten illustrer Chorwerke lädt der Linzer Hard-Chor für sein Passionskonzert bei musica sacra ein. Im Zentrum steht das vokale Schaffen des englischen Senkrechtstarters Owain Park. Der junge Namensgeber des Konzerts ist gefeierter und höchstprämierter Dirigent, Sänger und Komponist für geistliche Musik, wie für The Tallis Scholars und BBC Singers. Mitten im Programm ein „Bruckner-Schatz" und natürlich der norwegische Kult-Komponist Kurt Nystedt, der mit seinem Opus 140 im Jahr 1993 ein wahres „Gottesgeschenk" für die Chöre dieser Welt geschaffen hat. Allesamt Musik also, die berührt und neugierig macht, jedenfalls für alle Sinne.

DER FREUNDLICHE MALER
PERSÖNLICHKEIT IN FARBE

Beethoven 250 | *Messe C-Dur*

Elisabeth Wimmer

Monika Schwabegger

Elisabeth Wimmer *Sopran*
Monika Schwabegger *Alt*
Markus Miesenberger *Tenor*
Manfred Mitterbauer *Bass*

Ensemble Sonare Linz
Linzer Jeunesse Chor
Wolfgang Mayrhofer *Leitung*

Ludwig van Beethoven
Trauerkantate auf den Tod Kaiser Josephs II. WoO 87

Messe C-Dur op. 86

Der Wahlwiener wird 250

So schöne Zahlen! 2020 jährt sich der Geburtstag des großen Ludwig van Beethoven zum 250. Mal. Und natürlich will auch musica sacra den meistgespielten klassischen Komponisten der Welt huldigen. Nicht mit einem Repertoire das allerorten erklingt, sondern mit zwei von Ludwig van Beethovens geistlichen, selten zu hörenden Werken. Und auch darin erkennt man schnell: der 1770 in Bonn Geborene war ein radikaler Künstler, der sich immer wieder neu erfunden hat, der die Grenzen der Musik erweiterte und die Gesellschaft in Frage stellte, selbst in Auftragswerken wie in diesem Falle. Weltweit inspiriert er uns bis heute und ganz konkret ein illustres Solistenquartett und den Linzer Jeunesse Chor zur Passion 2020.

Rechtsanwalt
Dr. Jürgen Nowotny
www.dr-nowotny.at

Wally Hase und die Bach-Suite

Wally Hase

Wally Hase *Flöte*

AMANI Ensemble Linz
Martina Schobersberger
Orgel & Cembalo

Carl Philipp Emanuel Bach
Flötenkonzert d-Moll Wq.22
Wilhelm Friedemann Bach
Adagio und Fuge d-Moll Konzert für zwei Flöten und Streichorchester
Alberto Evaristo Ginastera
Impresiones de la Puna Quintett für Flöte und Streichquartett
Johann Sebastian Bach
Suite h-Moll für Flöte, Streicher und B.c. BWV 1067 *u.a.*

Internationaler Glanz

Die deutsche Flötistin Wally Hase wurde bereits mit 22 Jahren als Soloflötistin an die Staatskapelle Weimar engagiert und hatte diese Position bis 2009 inne. Als Solistin und Kammermusikerin konzertiert sie weltweit von Südamerika über Neuseeland bis nach China und den USA. Seit 2008 verbindet sie u.a. eine regelmäßige Zusammenarbeit mit der Camerata Salzburg. Im Oktober 2018 wurde Wally Hase als Professorin für Flöte an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien berufen, nachdem sie in dieser Funktion bereits in Weimar und Krakau tätig war.
Jochen Gröpler, Gründer des AMANI Ensembles Linz und Wally Hase, die sich 1992 in Weimar kennenlernten und ihre Begeisterung für die Musik Johann Sebastian Bachs und seiner Söhne schon damals teilten, machen ihre aufregende musikalische Wiederbegegnung mit diesem Konzert bei musica sacra hörbar.

HYPO OBERÖSTERREICH
Wir schaffen mehr Wert.

Final

Der Sommer liegt in der Luft.
Und ja, man soll die Feste feiern, wie sie fallen.
Besonders, wenn sie so voller
(weltum)spannender Musik sind, wie bei uns.

Vocal Klezmer Sounds

Ensemble Å

Vokalensemble MOMENTUM
Simon Erasimus *Leitung*

Ensemble Å
Georg Kroneis *Viola da Gamba*
Moritz Weiß *Klarinette*
Stefan Frank Steinhauser *Gitarre*
Maximilian Kreuzer *Kontrabass*

Frühchristliche Musik

u.a. ***von Hildegard von Bingen***
gepaart mit ***Klezmermusik***
(Arrangements und Eigenkompositionen von Moritz Weiß)

Ein „kulturübergreifendes Oratorium"

Stille. Ein glasklarer Sologesang wird wahrnehmbar. Darunter bildet ein Chor ein weiches Bett an Klängen. Bass und Gitarre setzen ein und tanzen fröhlich dazu. Plötzlich erklingt in der Ferne das feine Seufzen einer Klarinette, welches vom sanften Schnurren einer Viola da Gamba langsam in ein Zwiegespräch verwickelt wird. Der Chor wird lauter.... jetzt weiß man: sie sind endlich da! Gemeinsam mit dem 2017 gegründeten Profi-Stimmenkollektiv MOMENTUM widmen sich der unorthodoxe Gambenvirtuose Georg Kroneis und das vom jungen steirischen Klarinettisten Moritz Weiß gegründete Ensemble Å der Verbindung von frühchristlicher Musik mit Klezmermusik; ein musikalisch-interreligiöser Dialog, der Grenzen überwindet und Musik als Medium für spirituelle Erfahrungen ins Zentrum stellt.

Berghammer
BILDER.RAHMEN.GALERIE

Feast and Famine

Ensemble La Casella

Ensemble La Casella
Vera Hiltbrunner *Sopran*
Jedediah Allen *Zink*
Andreas Westermann
Cembalo & Orgel

Bonifazio Graziani *Hic est panis*

Giovanni da Palestrina *Io son ferito*

Giovanni Antonio Rigatti
O tu, ch´hai così care; O miserea Dorinda

Luigi Rossi
Passacaglia; O amantissime Jesu

Giovanni Felice Sances *Si criminum*

u.a.

Von Festen & Fasten

Kontraste prägen das Leben – Licht und Dunkel, Fülle und Leere, Festen und Fasten – und sie machen das Wechselspiel von Überfluss und Mangel erlebbar. Die Klänge von Vera Hiltbrunners Sopran und dem Cornetto, wie der Zink liebevoll von den Italienern „Hörnchen" genannt wird, verflechten sich zu einem kontrastreichen, barocken Musikfest. Das international auftretende Ensemble La Casella hat sich während des Studiums an der Schola Cantorum in Basel zusammengefunden. Die Barockmusiker beschäftigen sich seit 2016 intensiv mit der Musik des italienischen und deutschen Frühbarock; und das Ergebnis davon ist in einem aufsehenerregenden Konzert als Premiere bei musica sacra zu erleben!

Bach auf zwei Violinen

Maria Held und Johanna Bohnen

Johanna Bohnen *Violine*
Maria Held *Violine*

Ludwig van Beethoven
Romanze G-Dur op. 40 (bearb. von Hubert Léonhard und Henri Marteau)

Johann Sebastian Bach
Partita Nr. 2 d-Moll BWV 1004 für Violine solo
Konzert a-Moll BWV 1041
(bearb. von Henri Marteau)

Eugène Ysaÿe *Sonate Nr. 4 e-Moll*
op. 27 für Violine solo (Fritz Kreisler gewidmet)

Fritz Kreisler
Rezitativo und Scherzo-Caprice d-Moll op. 6
für Violine solo (Eugène Ysaÿe gewidmet)

Edle Widmungen

Wer die beiden leidenschaftlichen Geigerinnen Johanna Bohnen (Stimmführerin im Bruckner Orchester Linz) und Maria Held (ehemals Konzertmeisterin in Bonn und Mainz) schon einmal kammermusikalisch erlebt hat, der weiß, wie mitreißend sich die Musikerinnen in ihre Lieblingsstücke vertiefen können. Und das sind sie alle, die zu Saisonende in der Martinskirche präsentiert werden.

In ihrem ausgefallenen und anspruchsvollen Programm widmet sich das Duo auch den herausragenden Geigenvirtuosen Eugène Ysaÿe und Fritz Kreisler, die ihre gegenseitige Wertschätzung kompositorisch in Widmungen zum Ausdruck brachten.

OBERÖSTERREICHISCHE STREICHERVEREINIGUNG www.poesty.at